

Mittwoch, 07.10.2020, 10.00-12.00 Uhr

Karriereplanung für Doktorandinnen – Meine Vision finden“

Virtuelle Veranstaltung über Microsoft Teams

Zielgruppe: Doktorandinnen

Sie haben sich für eine Promotion entschieden und streben eine wissenschaftliche Karriere an. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Promotionsthema und den Tätigkeiten an der Hochschule geht es in dieser Lebensphase häufig auch um Überlegungen zur weiteren beruflichen und privaten Lebensplanung und der persönlichen Entwicklung.

Zentrale Fragen sind: Wie will ich arbeiten? Wie möchte ich leben? Was sind meine Stärken? Welche Werte und Ziele möchte ich verwirklichen?

Inhalte des Workshops:

- Es werden Karriere- und Qualifikationswege für Doktorandinnen thematisiert und die Besonderheiten verschiedener Wissenschaftsbereiche betrachtet.
- Sie haben die Möglichkeit, über ihre Motivation zur Promotion zu reflektieren und Ideen für berufliche Zukunftsszenarien zu entwickeln.
- Sie bekommen Anregungen zur Strategieentwicklung für Ihre nächsten Schritte im beruflichen und privaten Bereich.
- Zielsetzung ist es, Ideen für die persönliche und berufliche Zukunft zu entwerfen und Methoden zu kennen, die Sie bei der Umsetzung unterstützen können.

Arbeitsmethoden im Workshop und danach:

Methodisch wechseln sich Impulsvorträge, der Austausch in der Gesamtgruppe und Kleingruppen sowie persönliche Reflexionsphasen ab. Der Workshop orientiert sich an der Methode des Design Thinking. Es fließen verschiedene Coaching Elemente mit ein.

Auf Microsoft Teams werden weiterführende Informationsmöglichkeiten und Arbeitsblätter für die individuelle Arbeit zur Verfügung gestellt. Über diese Plattform ist auch nach dem Workshop ein Austausch unter den Workshopteilnehmerinnen möglich.

Referentin: Dr. Petra Bauer www.visionandmotivation.de

Anmeldung (bis zum 28.09.2020) und weitere Informationen: Dr. Karin Süß, Gleichstellungsbüro TU Darmstadt, E-Mail: genderconsulting@zv.tu-darmstadt.de

Der Workshop ist Teil der virtuellen Veranstaltungsreihe „Vier Wochen Chancengleichheit in Forschungsverbänden“ der Gleichstellungsbüros der Goethe-Universität Frankfurt am Main, der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Technischen Universität Darmstadt.

Teilnehmen können Wissenschaftlerinnen aus dem RMU-Kontext, die Mitglieder eines DFG- oder LOEWE-geförderten Forschungsverbundes sind. Je nach Nachfrage fallen zwischen 60€ und 160€ für die jeweilige Teilnahme an. Die entstehenden Kosten können über die Gleichstellungsmittel des Verbunds beglichen werden. Bitte melden Sie sich in Rücksprache mit der Koordination Ihres Forschungsverbunds an.